

# Statistischer Bericht

B III 7 – j / 11

┌ Hochschulfinanzen  
im **Land Brandenburg 2011**

## Impressum

Statistischer Bericht  
B III 7 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Februar 2014**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Seite

Vorbemerkungen4

Tabellen

1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2009 bis 2011 nach Hochschularten und nach Trägerschaft .....	7	5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	19
2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2009 bis 2011 nach Fächergruppen .....	8	5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten .....	19
3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	9	5.2 Fachhochschulen .....	21
3.1 Hochschulen insgesamt .....	9	5.3 Kunsthochschulen .....	22
3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft .....	11	5.4 Verwaltungsfachhochschulen .....	23
3.3 Hochschulen in privater / kirchlicher Trägerschaft .....	13	6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	24
4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	14	6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten .....	24
4.1 Hochschulen insgesamt .....	14	6.2 Fachhochschulen .....	26
4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft .....	16	6.3 Kunsthochschulen .....	27
4.3 Hochschulen in privater / kirchlicher Trägerschaft .....	18	6.4 Verwaltungsfachhochschulen .....	28
		7 Drittmiteleinahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Hochschularten und Drittmittelquellen .....	29

Anhang

1 Hochschulen im Land Brandenburg nach der Trägerschaft .....	30
2 Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen .....	31

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Hochschulfinanzen wird jährlich, jeweils nach Abschluss des Haushaltsjahres für die im Land Brandenburg ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen durchgeführt.

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich unabhängig von der Trägerschaft auf alle nach dem Landesrecht als Hochschulen anerkannte Bildungseinrichtungen (einschl. der Hochschulkliniken). Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde.

#### • Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Die Rechtsgrundlagen der Erhebung sind festgelegt im Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) geändert worden ist, sowie im Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Von Hochschulen mit kameralistischem Rechnungswesen werden die Ausgaben und Einnahmen erhoben, von Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen die Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben.

Die Daten sind in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie in haushaltsmäßiger Gliederung, jeweils einschl. der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen zu erheben.

Für die Ergebnisdarstellung werden die kaufmännischen Angaben in das kameralistische System umgeschlüsselt.

#### • Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik liefern wichtige Informationen, die zu Zwecken der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst verwendet werden. Sie sind Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen.

1. Die Hochschulfinanzstatistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.
2. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. fächerspezifische Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das fächerspezifische Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen.

3. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für die Investitionsplanung – wie Bau und Ausbau – von Hochschulen.
4. Sie ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

#### • Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Hochschulfinanzstatistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen selbst zu nennen, auf internationaler Ebene insbesondere die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat). Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

#### • Einbeziehung der Nutzer

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik (siehe HStatG). Dieser berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und sich ändernde Bedürfnisse der für die Hochschulplanung zuständigen Stellen. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u. a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Hochschulfinanzstatistik ist eine Vollerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken bzw. der Stellen, die für diese Mittel bewirtschaften.

#### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken werden mittels eines elektronischen Erhebungsbogens von den Hochschulen an die Statistischen Landesämter geliefert. Nach Prüfung auf Plausibilität werden die Daten an das Statistische Bundesamt gemeldet und dort erneut geprüft und schließlich zum Bundesergebnis zusammengefasst und veröffentlicht.

#### Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Durch die Anwendung eines einheitlichen Erhebungsprogramms ist die räumliche Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen und Bundesländern weitestgehend sicher gestellt. Einschränkungen ergeben sich durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens an einzelnen Einrichtungen bzw. zu verschiedenen Zeitpunkten sowie durch Unterschiede in der Finanzierungspraxis. So leisten inzwischen die Hochschulen einzelner Länder Mietzahlungen für

die Nutzung von Immobilien an das Land, was zu einer deutlichen Erhöhung der laufenden Ausgaben bei den Hochschulen dieser Länder geführt hat. Gleichzeitig wird dadurch die Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse dieser Hochschulen mit jenen, denen die Grundstücke und Gebäude unentgeltlich vom Land zur Verfügung gestellt werden, eingeschränkt. Dies schlägt sich auch im Ländervergleich nieder.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Hochschulfinanzstatistik liefert Daten für weitergehende Berechnungen, in denen die Angaben mit Ergebnissen der Studentenstatistik, der Hochschulpersonalstatistik und der Prüfungsstatistik zusammengeführt und zu Kennzahlen verdichtet werden. Die Erhebungen sind durch die Verwendung einheitlicher Abgrenzungen und Systematiken miteinander harmonisiert.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Berichtskreis

Zum Berichtskreis des Landes Brandenburg zählen die Hochschulen lt. Anhang 1.

#### • Hochschulen

Die Hochschulen des Landes Brandenburg verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten (in Klammern Vorjahreswerte):

3	(3)	Universitäten (ohne Hochschulkliniken)
1	(1)	Kunsthochschule
8	(8)	Fachhochschulen
2	(2)	Verwaltungsfachhochschulen
<b>14</b>	<b>(14)</b>	<b>Insgesamt</b>
11	(11)	davon: in Trägerschaft des Landes
3	(3)	in privater / kirchlicher Trägerschaft

#### • Fachliche und organisatorische Zuordnung

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt, indem die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen (z. B. Institut, Lehrstuhl) ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche und dann zu den Fächergruppen wird die fachliche Gliederung der Ausgaben und Einnahmen je Hochschule und Hochschulart entsprechend den Fächerschlüsseln der Hochschulfinanzstatistik (siehe Anhang 2) hergestellt.

Die Fächerschlüssel der Hochschulpersonal- und der Hochschulfinanzstatistik sind seit dem Jahr 1992 identisch. Allerdings sind in der Hochschulfinanzstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Neben den einzelnen Fachdisziplinen enthält der Fächerschlüssel Positionen für zentrale Einrichtungen, die von mehreren Bereichen genutzt werden (z. B. Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen, Zentralbibliothek) und eine Position „Hochschule insgesamt“, der Ausgaben und Einnahmen zugeordnet werden, die die Hochschule als Ganzes betreffen oder die sich nicht einzelnen Fachbereichen zuordnen lassen.

#### • Haushaltsmäßige Gliederung

Unter haushaltsmäßiger Gliederung wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Ausgabe- und Einnahmearten bzw. nach Aufwands- und Ertragsarten sowie Investitionsausgaben verstanden.

Ab dem Jahr 2004 nahmen alle staatlichen Hochschulen am Modellversuch „Globalhaushalte bei Hochschulen“ teil, die der Aufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstehen.

Für die am Modellversuch teilnehmenden Hochschulen erfolgt in der Haushaltsrechnung des Landes keine Aufschlüsselung nach Kapitel und Titel. In einem gemeinsamen Kapitel wird nur noch der Zuschussbedarf der einzelnen Hochschulen als Saldo der Ausgaben und Einnahmen ausgewiesen. Zusätzlich werden in einer Beilage zum Einzelplan des Wissenschaftsministeriums die Wirtschaftspläne dieser Hochschulen abgebildet.

In der Hochschulfinanzstatistik sind unabhängig von ihrer Veranschlagung alle Landesmittel, die für die Hochschulen ausgegeben werden, zu erfassen.

Nicht einbezogen werden z. B. Schuldenaufnahme und -tilgung, Entnahme bzw. Zuführung zu Rücklagen, Zahlungen, welche die Studierendenförderung betreffen sowie Ausgaben für Versorgungsbezüge, Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen.

Die Daten werden bei den Hochschulen entsprechend der vorliegenden Buchführungsform erhoben.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Für eine vergleichbare Ergebnisdarstellung werden die Ertrags- und Aufwandsarten sowie die Investitionsausgaben z. Z. in die entsprechenden Einnahme- und Ausgabearten der Kameralistik umgeschlüsselt.

In den Tabellen werden die Einnahmen ohne Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei bestimmten Positionen derzeit eine Aufteilung auf einzelne Lehr- und Forschungsbereiche nur teilweise (z. B. Baumaßnahmen, Mieten, Pachten, Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen) möglich ist.

Die diesbezügliche Aufteilungspraxis ist bei den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich.

#### • Drittmittel

Die Drittmittel werden in der Hochschulfinanzstatistik als gesonderte Position der Einnahmen sowie auf einem Zusatzbogen nach Drittmittelgebern erhoben.

Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Drittmittel werden ohne Umsatzsteuer erfasst.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel für Forschung (an Hochschulen) aus dem Investitions- und Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Mittel der Europäischen Union (EU) und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (einschl. der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit (BA) für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit diese von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und -methoden,
- Sachspenden,
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel,
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020.

Nicht als Drittmittel gelten:

- Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in - besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Mittel für energetische Sanierung (an Hochschulen) aus Investitions- u. Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Kompensationsmittel nach Artikel 143c GG zum Aus- und Neubau von Hochschulen,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel rechtlich selbständiger Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden-, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung,
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmittel-einnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren und Sponsoringeinnahmen,
- Programmlinie Lehre aus dem Hochschulpakt 2020.

**1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg  
2009 bis 2011 nach Hochschularten und nach Trägerschaft**

Hochschulart	Jahr — Veränderung 2011 gegenüber 2010	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
						1 000 EUR
Universitäten (ohne Kliniken)	2009	278 342	179 909	38 527	80 552	72 974
	2010	293 374	196 246	35 752	68 586	61 027
	2011	324 932	204 748	54 007	97 730	84 307
	%	10,8	4,3	51,1	42,5	38,1
Kunsthochschulen	2009	14 520	8 488	2 731	2 229	1 361
	2010	15 363	9 673	2 042	3 329	2 458
	2011	15 980	10 575	1 734	2 760	2 255
	%	4,0	9,3	– 15,1	– 17,1	– 8,3
Fachhochschulen	2009	107 960	64 482	23 857	25 179	17 684
	2010	125 099	69 939	33 695	26 943	18 882
	2011	129 623	75 927	30 051	33 094	23 172
	%	3,6	8,6	– 10,8	22,8	22,7
Verwaltungsfachhochschulen	2009	25 493	14 690	4 524	1 890	–
	2010	26 925	16 841	4 150	2 483	96
	2011	29 383	18 606	4 364	2 436	96
	%	9,1	10,5	5,2	– 1,9	0,0
Insgesamt	2009	426 315	267 569	69 639	109 850	92 019
	2010	460 760	292 700	75 638	101 341	82 463
	2011	499 918	309 855	90 156	136 019	109 830
	%	8,5	5,9	19,2	34,2	33,2
davon						
Hochschulen in Trägerschaft des Landes	2009	423 689	265 515	69 554	108 027	91 883
	2010	458 143	290 986	75 591	99 439	82 428
	2011	496 715	307 839	90 115	133 532	109 736
	%	8,4	5,8	19,2	34,3	33,1
Private / Kirchliche Hochschulen	2009	2 626	2 054	84	1 823	137
	2010	2 618	1 714	47	1 902	35
	2011	3 203	2 016	41	2 487	94
	%	22,3	17,6	– 12,8	30,8	168,6

## 2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2009 bis 2011 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
Sprach- u. Kulturwissenschaften	2009	38 286	30 507	1 269	10 940	9 912
	2010	41 840	33 407	791	10 876	9 331
	2011	46 434	36 384	2 569	15 410	12 413
Sport	2009	4 938	3 253	709	1 446	1 299
	2010	6 483	4 052	1 168	2 029	1 503
	2011	5 745	3 929	687	2 719	2 309
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften	2009	62 482	49 145	2 692	12 017	7 183
	2010	70 638	52 897	8 330	10 553	5 604
	2011	73 461	57 386	5 222	13 798	8 278
Mathematik, Naturwissenschaften	2009	74 917	47 475	12 828	29 706	28 932
	2010	75 640	53 516	8 856	25 221	24 200
	2011	84 678	58 851	11 033	31 100	29 799
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	2009	8 600	6 572	440	2 275	1 913
	2010	8 765	5 937	1 249	2 850	2 377
	2011	9 491	6 659	1 167	3 289	2 747
Ingenieurwissenschaften	2009	76 318	48 967	16 601	26 827	24 466
	2010	83 064	55 195	16 108	25 215	22 257
	2011	83 909	54 682	18 066	35 083	31 653
Kunst, Kunstwissenschaft	2009	13 727	8 585	2 599	2 108	1 355
	2010	13 445	8 632	1 899	2 536	2 280
	2011	13 065	9 760	449	2 146	1 916
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1</sup>	2009	15 464	2 788	7 987	2 846	1 899
	2010	8 472	2 522	3 079	1 811	1 347
	2011	14 578	3 106	6 437	2 397	1 827
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2009	131 583	70 277	24 515	21 685	15 058
	2010	152 414	76 542	34 159	20 251	13 564
	2011	168 556	79 097	44 525	30 077	18 887
Insgesamt	2009	426 315	267 569	69 639	109 850	92 019
	2010	460 760	292 700	75 638	101 341	82 463
	2011	499 918	309 855	90 156	136 019	109 830

<sup>1</sup> Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe "Hochschule insgesamt".



### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>46 434</b>	<b>43 865</b>	<b>36 384</b>	<b>680</b>	<b>5 909</b>	<b>2 569</b>	<b>1 891</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	12 065	11 900	9 635	27	1 427	165	–
020	Evangelische Theologie	883	877	752	–	126	6	–
040	Philosophie	1 617	1 617	1 353	39	226	–	–
050	Geschichte	2 695	2 695	2 366	44	284	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 791	1 662	1 505	1	156	128	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 964	5 990	4 112	99	1 778	974	649
090	Altphilologie (klassische Philologie)	271	271	258	5	8	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 522	2 522	2 389	34	100	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 891	1 883	1 676	26	181	8	8
120	Romanistik	1 721	1 714	1 544	35	136	7	7
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	995	995	909	10	76	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	597	592	150	26	377	6	–
170	Psychologie	7 588	6 351	5 321	217	769	1 238	1 226
180	Erziehungswissenschaften	4 538	4 500	4 133	109	258	38	–
190	Sonderpädagogik	297	297	281	8	7	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>5 745</b>	<b>5 058</b>	<b>3 929</b>	<b>103</b>	<b>995</b>	<b>687</b>	<b>535</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>73 461</b>	<b>68 238</b>	<b>57 386</b>	<b>4 560</b>	<b>5 612</b>	<b>5 222</b>	<b>4 188</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 109	1 103	818	92	81	6	–
230	Politikwissenschaften	1 366	1 365	1 248	26	92	1	–
235	Sozialwissenschaften	1 685	1 684	1 569	21	93	1	–
240	Sozialwesen	4 135	4 081	3 621	90	370	53	10
250	Rechtswissenschaften	8 731	8 706	7 791	55	701	24	–
270	Verwaltungswissenschaften	28 569	25 959	20 635	3 723	1 527	2 610	2 349
290	Wirtschaftswissenschaften	25 427	23 469	20 029	473	2 636	1 958	1 392
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 439	1 870	1 674	79	111	569	438
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>84 678</b>	<b>73 645</b>	<b>58 851</b>	<b>2 702</b>	<b>11 691</b>	<b>11 033</b>	<b>5 429</b>
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	519	450	283	16	151	69	–
340	Mathematik	8 850	6 017	5 603	49	330	2 833	2 814
350	Informatik	15 347	13 022	11 285	555	1 036	2 325	1 912
360	Physik, Astronomie	13 182	12 347	10 519	452	1 165	835	–
370	Chemie	11 702	9 546	8 115	414	1 011	2 156	–
400	Biologie	23 035	21 444	14 669	1 015	5 757	1 591	193
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 242	7 098	5 290	125	1 684	1 144	510
420	Geographie	3 801	3 721	3 086	77	558	80	–

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon						
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben			Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR									
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>9 491</b>	<b>8 324</b>	<b>6 659</b>	<b>83</b>	<b>1 582</b>	<b>1 167</b>	<b>–</b>	
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	220	220	198	–	22	–	–	
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 179	2 884	2 279	1	604	296	–	
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	631	608	357	–	252	23	–	
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 159	2 562	2 119	1	442	597	–	
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 302	2 050	1 707	81	262	251	–	
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>83 909</b>	<b>65 843</b>	<b>54 682</b>	<b>2 173</b>	<b>8 252</b>	<b>18 066</b>	<b>8 311</b>	
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 525	13 378	11 400	172	1 540	1 146	387	
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	33 746	23 273	18 298	1 092	3 637	10 473	4 791	
710	Elektrotechnik	10 113	6 120	5 138	371	610	3 993	2 330	
720	Verkehrstechnik, Nautik	7 820	6 425	5 322	165	910	1 394	411	
730	Architektur	9 153	8 596	7 386	88	981	556	171	
740	Raumplanung	1 112	1 106	896	1	184	6	–	
750	Bauingenieurwesen	7 104	6 606	5 917	284	377	498	221	
760	Vermessungswesen	338	338	324	0	13	–	–	
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>13 065</b>	<b>12 617</b>	<b>9 760</b>	<b>414</b>	<b>2 173</b>	<b>449</b>	<b>16</b>	
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	352	343	315	1	28	8	8	
800	Gestaltung	3 295	3 182	2 870	5	306	113	–	
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 038	6 747	4 373	329	1 776	291	–	
830	Musik, Musikwissenschaft	2 381	2 344	2 202	79	63	36	8	
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>14 578</b>	<b>8 141</b>	<b>3 106</b>	<b>2 456</b>	<b>1 706</b>	<b>6 437</b>	<b>5 761</b>	
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>168 556</b>	<b>124 031</b>	<b>79 097</b>	<b>20 323</b>	<b>22 080</b>	<b>44 525</b>	<b>36 486</b>	
880	Zentrale Hochschulverwaltung	68 611	48 731	35 571	2 530	9 116	19 880	15 385	
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 767	850	–	686	164	917	863	
900	Zentralbibliothek	27 125	18 712	10 298	3 523	4 892	8 413	7 770	
910	Hochschulrechenzentrum	11 662	7 432	5 225	86	2 121	4 230	3 376	
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	28 180	24 766	18 913	309	4 658	3 414	2 270	
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	29 353	21 868	8 072	12 782	968	7 485	6 668	
940	Soziale Einrichtungen	184	181	4	59	119	2	–	
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 281	1 252	979	232	41	29	–	
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	394	239	36	118	2	155	155	
	<b>Insgesamt</b>	<b>499 918</b>	<b>409 762</b>	<b>309 855</b>	<b>33 495</b>	<b>60 001</b>	<b>90 156</b>	<b>62 618</b>	

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>44 784</b>	<b>42 228</b>	<b>35 234</b>	<b>585</b>	<b>5 566</b>	<b>2 556</b>	<b>1 891</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	12 065	11 900	9 635	27	1 427	165	–
040	Philosophie	1 617	1 617	1 353	39	226	–	–
050	Geschichte	2 695	2 695	2 366	44	284	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 791	1 662	1 505	1	156	128	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 964	5 990	4 112	99	1 778	974	649
090	Altphilologie (klassische Philologie)	271	271	258	5	8	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 522	2 522	2 389	34	100	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 891	1 883	1 676	26	181	8	8
120	Romanistik	1 721	1 714	1 544	35	136	7	7
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	995	995	909	10	76	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	520	516	104	19	361	4	–
170	Psychologie	6 898	5 667	4 969	129	568	1 232	1 226
180	Erziehungswissenschaften	4 538	4 500	4 133	109	258	38	–
190	Sonderpädagogik	297	297	281	8	7	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>5 462</b>	<b>4 775</b>	<b>3 728</b>	<b>80</b>	<b>967</b>	<b>687</b>	<b>535</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>72 493</b>	<b>67 282</b>	<b>56 850</b>	<b>4 450</b>	<b>5 369</b>	<b>5 211</b>	<b>4 188</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	942	942	738	68	35	1	–
230	Politikwissenschaften	1 366	1 365	1 248	26	92	1	–
235	Sozialwissenschaften	1 685	1 684	1 569	21	93	1	–
240	Sozialwesen	4 135	4 081	3 621	90	370	53	10
250	Rechtswissenschaften	8 731	8 706	7 791	55	701	24	–
270	Verwaltungswissenschaften	28 569	25 959	20 635	3 723	1 527	2 610	2 349
290	Wirtschaftswissenschaften	24 626	22 675	19 574	387	2 440	1 952	1 392
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 439	1 870	1 674	79	111	569	438
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>84 678</b>	<b>73 645</b>	<b>58 851</b>	<b>2 702</b>	<b>11 691</b>	<b>11 033</b>	<b>5 429</b>
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	519	450	283	16	151	69	–
340	Mathematik	8 850	6 017	5 603	49	330	2 833	2 814
350	Informatik	15 347	13 022	11 285	555	1 036	2 325	1 912
360	Physik, Astronomie	13 182	12 347	10 519	452	1 165	835	–
370	Chemie	11 702	9 546	8 115	414	1 011	2 156	–
400	Biologie	23 035	21 444	14 669	1 015	5 757	1 591	193
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 242	7 098	5 290	125	1 684	1 144	510
420	Geographie	3 801	3 721	3 086	77	558	80	–

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>9 491</b>	<b>8 324</b>	<b>6 659</b>	<b>83</b>	<b>1 582</b>	<b>1 167</b>	<b>–</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	220	220	198	–	22	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 179	2 884	2 279	1	604	296	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	631	608	357	–	252	23	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 159	2 562	2 119	1	442	597	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 302	2 050	1 707	81	262	251	–
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>83 909</b>	<b>65 843</b>	<b>54 682</b>	<b>2 173</b>	<b>8 252</b>	<b>18 066</b>	<b>8 311</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 525	13 378	11 400	172	1 540	1 146	387
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	33 746	23 273	18 298	1 092	3 637	10 473	4 791
710	Elektrotechnik	10 113	6 120	5 138	371	610	3 993	2 330
720	Verkehrstechnik, Nautik	7 820	6 425	5 322	165	910	1 394	411
730	Architektur	9 153	8 596	7 386	88	981	556	171
740	Raumplanung	1 112	1 106	896	1	184	6	–
750	Bauingenieurwesen	7 104	6 606	5 917	284	377	498	221
760	Vermessungswesen	338	338	324	0	13	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>13 065</b>	<b>12 617</b>	<b>9 760</b>	<b>414</b>	<b>2 173</b>	<b>449</b>	<b>16</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	352	343	315	1	28	8	8
800	Gestaltung	3 295	3 182	2 870	5	306	113	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 038	6 747	4 373	329	1 776	291	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 381	2 344	2 202	79	63	36	8
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>14 277</b>	<b>7 855</b>	<b>2 977</b>	<b>2 419</b>	<b>1 617</b>	<b>6 422</b>	<b>5 761</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>168 556</b>	<b>124 031</b>	<b>79 097</b>	<b>20 323</b>	<b>22 080</b>	<b>44 525</b>	<b>36 486</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	68 611	48 731	35 571	2 530	9 116	19 880	15 385
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 767	850	–	686	164	917	863
900	Zentralbibliothek	27 125	18 712	10 298	3 523	4 892	8 413	7 770
910	Hochschulrechenzentrum	11 662	7 432	5 225	86	2 121	4 230	3 376
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	28 180	24 766	18 913	309	4 658	3 414	2 270
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	29 353	21 868	8 072	12 782	968	7 485	6 668
940	Soziale Einrichtungen	184	181	4	59	119	2	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 281	1 252	979	232	41	29	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	394	239	36	118	2	155	155
	<b>Insgesamt</b>	<b>496 715</b>	<b>406 600</b>	<b>307 839</b>	<b>33 229</b>	<b>59 298</b>	<b>90 115</b>	<b>62 618</b>

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.3 Hochschulen in privater / kirchlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
		1 000 EUR						
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 651</b>	<b>1 637</b>	<b>1 150</b>	<b>95</b>	<b>343</b>	<b>14</b>	<b>–</b>
020	Evangelische Theologie	883	877	752	–	126	6	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	77	75	46	8	16	2	–
170	Psychologie	690	684	352	88	202	6	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>283</b>	<b>283</b>	<b>202</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>968</b>	<b>956</b>	<b>536</b>	<b>110</b>	<b>242</b>	<b>12</b>	<b>–</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	167	162	81	24	47	6	–
290	Wirtschaftswissenschaften	801	795	455	86	196	6	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>301</b>	<b>285</b>	<b>129</b>	<b>38</b>	<b>89</b>	<b>16</b>	<b>–</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 203</b>	<b>3 162</b>	<b>2 016</b>	<b>266</b>	<b>702</b>	<b>41</b>	<b>–</b>

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>15 410</b>	<b>1 315</b>	<b>442</b>	<b>12 413</b>	<b>1 506</b>	<b>10 907</b>	<b>1 240</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 079	80	113	2 865	516	2 349	21
020	Evangelische Theologie	87	25	20	42	–	42	–
040	Philosophie	346	–	–	346	14	332	–
050	Geschichte	582	–	–	582	28	554	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	667	–	309	358	172	186	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 308	–	–	3 886	112	3 774	422
090	Altphilologie (klassische Philologie)	35	–	–	35	–	35	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	445	–	–	445	–	445	–
110	Anglistik, Amerikanistik	246	–	–	246	–	246	–
120	Romanistik	366	–	–	366	–	366	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	229	–	–	229	–	229	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	483	483	–	–	–	–	–
170	Psychologie	4 026	727	–	2 501	464	2 037	797
180	Erziehungswissenschaften	510	–	–	510	198	312	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 719</b>	<b>132</b>	<b>147</b>	<b>2 309</b>	<b>1 109</b>	<b>1 200</b>	<b>131</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>13 798</b>	<b>2 388</b>	<b>2 520</b>	<b>8 278</b>	<b>3 485</b>	<b>4 793</b>	<b>612</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	191	171	–	20	–	20	–
230	Politikwissenschaften	98	–	–	98	–	98	–
235	Sozialwissenschaften	188	7	1	181	87	94	–
240	Sozialwesen	1 099	91	140	828	194	634	40
250	Rechtswissenschaften	972	271	174	524	110	414	3
270	Verwaltungswissenschaften	2 786	102	2 136	307	182	124	241
290	Wirtschaftswissenschaften	7 952	1 579	70	6 012	2 705	3 307	290
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	512	167	–	307	206	101	38
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>31 100</b>	<b>321</b>	<b>140</b>	<b>29 799</b>	<b>13 663</b>	<b>16 137</b>	<b>840</b>
340	Mathematik	1 099	13	–	1 086	30	1 056	–
350	Informatik	4 032	206	12	3 644	2 280	1 365	171
360	Physik, Astronomie	4 059	13	0	4 046	2 107	1 939	–
370	Chemie	4 511	28	0	4 427	2 250	2 177	56
400	Biologie	10 457	62	32	10 046	4 508	5 537	317
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 628	–	96	5 236	2 108	3 128	296
420	Geographie	1 314	–	–	1 314	380	935	–

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>3 289</b>	<b>226</b>	<b>4</b>	<b>2 747</b>	<b>1 195</b>	<b>1 552</b>	<b>313</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	190	–	–	190	186	5	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 244	154	4	783	570	213	303
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	141	27	–	114	39	76	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 172	44	–	1 118	332	785	10
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	542	–	–	542	68	474	–
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>35 083</b>	<b>1 057</b>	<b>177</b>	<b>31 653</b>	<b>13 113</b>	<b>18 540</b>	<b>2 196</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 748	150	6	5 592	2 832	2 761	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	13 635	500	62	12 011	7 090	4 921	1 063
710	Elektrotechnik	6 017	75	0	5 146	235	4 911	796
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 956	98	–	4 834	2 049	2 785	24
730	Architektur	2 512	121	10	2 348	561	1 787	32
740	Raumplanung	57	–	–	57	–	57	–
750	Bauingenieurwesen	2 119	112	99	1 625	346	1 279	282
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>2 146</b>	<b>97</b>	<b>111</b>	<b>1 916</b>	<b>250</b>	<b>1 666</b>	<b>22</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	160	–	–	160	–	160	–
800	Gestaltung	263	–	1	259	122	137	3
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 667	74	107	1 485	127	1 359	–
830	Musik, Musikwissenschaft	57	23	3	12	2	10	20
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>2 397</b>	<b>326</b>	<b>209</b>	<b>1 827</b>	<b>664</b>	<b>1 164</b>	<b>34</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>30 077</b>	<b>4 299</b>	<b>1 814</b>	<b>18 887</b>	<b>5 151</b>	<b>13 736</b>	<b>5 077</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	15 166	4 083	341	8 910	1 752	7 158	1 832
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	362	–	108	–	–	–	254
900	Zentralbibliothek	702	40	144	414	0	414	104
910	Hochschulrechenzentrum	1 969	9	120	1 094	791	302	747
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 545	167	701	7 950	2 602	5 349	1 726
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 081	–	201	466	4	462	414
940	Soziale Einrichtungen	193	–	193	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	52	–	–	52	–	52	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	8	–	7	1	1	1	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>136 019</b>	<b>10 159</b>	<b>5 565</b>	<b>109 830</b>	<b>40 134</b>	<b>69 696</b>	<b>10 465</b>

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung		zusammen	
					davon			
					vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>14 506</b>	<b>473</b>	<b>422</b>	<b>12 371</b>	<b>1 506</b>	<b>10 865</b>	<b>1 240</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 079	80	113	2 865	516	2 349	21
040	Philosophie	346	–	–	346	14	332	–
050	Geschichte	582	–	–	582	28	554	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	667	–	309	358	172	186	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 308	–	–	3 886	112	3 774	422
090	Altphilologie (klassische Philologie)	35	–	–	35	–	35	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	445	–	–	445	–	445	–
110	Anglistik, Amerikanistik	246	–	–	246	–	246	–
120	Romanistik	366	–	–	366	–	366	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	229	–	–	229	–	229	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	393	393	–	–	–	–	–
170	Psychologie	3 299	–	–	2 501	464	2 037	797
180	Erziehungswissenschaften	510	–	–	510	198	312	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 456</b>	<b>–</b>	<b>147</b>	<b>2 309</b>	<b>1 109</b>	<b>1 200</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>12 804</b>	<b>1 588</b>	<b>2 520</b>	<b>8 225</b>	<b>3 485</b>	<b>4 741</b>	<b>470</b>
230	Politikwissenschaften	98	–	–	98	–	98	–
235	Sozialwissenschaften	188	7	1	181	87	94	–
240	Sozialwesen	1 099	91	140	828	194	634	40
250	Rechtswissenschaften	972	271	174	524	110	414	3
270	Verwaltungswissenschaften	2 786	102	2 136	307	182	124	241
290	Wirtschaftswissenschaften	7 148	950	70	5 980	2 705	3 275	148
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	512	167	–	307	206	101	38
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>31 100</b>	<b>321</b>	<b>140</b>	<b>29 799</b>	<b>13 663</b>	<b>16 137</b>	<b>840</b>
340	Mathematik	1 099	13	–	1 086	30	1 056	–
350	Informatik	4 032	206	12	3 644	2 280	1 365	171
360	Physik, Astronomie	4 059	13	0	4 046	2 107	1 939	–
370	Chemie	4 511	28	0	4 427	2 250	2 177	56
400	Biologie	10 457	62	32	10 046	4 508	5 537	317
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 628	–	96	5 236	2 108	3 128	296
420	Geographie	1 314	–	–	1 314	380	935	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>3 289</b>	<b>226</b>	<b>4</b>	<b>2 747</b>	<b>1 195</b>	<b>1 552</b>	<b>313</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	190	–	–	190	186	5	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 244	154	4	783	570	213	303
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	141	27	–	114	39	76	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 172	44	–	1 118	332	785	10
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	542	–	–	542	68	474	–



#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	35 083	1 057	177	31 653	13 113	18 540	2 196
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 748	150	6	5 592	2 832	2 761	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	13 635	500	62	12 011	7 090	4 921	1 063
710	Elektrotechnik	6 017	75	0	5 146	235	4 911	796
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 956	98	–	4 834	2 049	2 785	24
730	Architektur	2 512	121	10	2 348	561	1 787	32
740	Raumplanung	57	–	–	57	–	57	–
750	Bauingenieurwesen	2 119	112	99	1 625	346	1 279	282
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 146	97	111	1 916	250	1 666	22
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	160	–	–	160	–	160	–
800	Gestaltung	263	–	1	259	122	137	3
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 667	74	107	1 485	127	1 359	–
830	Musik, Musikwissenschaft	57	23	3	12	2	10	20
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 071	–	209	1 827	664	1 164	34
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	30 077	4 299	1 814	18 887	5 151	13 736	5 077
880	Zentrale Hochschulverwaltung	15 166	4 083	341	8 910	1 752	7 158	1 832
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	362	–	108	–	–	–	254
900	Zentralbibliothek	702	40	144	414	0	414	104
910	Hochschulrechenzentrum	1 969	9	120	1 094	791	302	747
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 545	167	701	7 950	2 602	5 349	1 726
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 081	–	201	466	4	462	414
940	Soziale Einrichtungen	193	–	193	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	52	–	–	52	–	52	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	8	–	7	1	1	1	–
	Insgesamt	133 532	8 059	5 545	109 736	40 134	69 602	10 192

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.3 Hochschulen in privater / kirchlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>905</b>	<b>842</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>42</b>	<b>–</b>
020	Evangelische Theologie	87	25	20	42	–	42	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	91	91	–	–	–	–	–
170	Psychologie	727	727	–	–	–	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>262</b>	<b>132</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>131</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>994</b>	<b>800</b>	<b>–</b>	<b>52</b>	<b>–</b>	<b>52</b>	<b>142</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	191	171	–	20	–	20	–
290	Wirtschaftswissenschaften	803	630	–	32	–	32	142
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>326</b>	<b>326</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 487</b>	<b>2 100</b>	<b>20</b>	<b>94</b>	<b>–</b>	<b>94</b>	<b>272</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon						
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben			Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR									
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>41 023</b>	<b>38 664</b>	<b>31 949</b>	<b>570</b>	<b>5 309</b>	<b>2 360</b>	<b>1 891</b>	
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10 103	10 007	7 864	13	1 327	97	–	
040	Philosophie	1 609	1 609	1 344	39	226	–	–	
050	Geschichte	2 695	2 695	2 366	44	284	–	–	
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 964	5 990	4 112	99	1 778	974	649	
090	Altphilologie (klassische Philologie)	271	271	258	5	8	–	–	
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 522	2 522	2 389	34	100	–	–	
110	Anglistik, Amerikanistik	1 891	1 883	1 676	26	181	8	8	
120	Romanistik	1 721	1 714	1 544	35	136	7	7	
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	995	995	909	10	76	–	–	
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	520	516	104	19	361	4	–	
170	Psychologie	6 898	5 667	4 969	129	568	1 232	1 226	
180	Erziehungswissenschaften	4 538	4 500	4 133	109	258	38	–	
190	Sonderpädagogik	297	297	281	8	7	–	–	
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>5 447</b>	<b>4 761</b>	<b>3 728</b>	<b>67</b>	<b>966</b>	<b>687</b>	<b>535</b>	
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>27 814</b>	<b>27 301</b>	<b>23 891</b>	<b>253</b>	<b>2 573</b>	<b>512</b>	<b>293</b>	
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	942	942	738	68	35	1	–	
230	Politikwissenschaften	1 366	1 365	1 248	26	92	1	–	
235	Sozialwissenschaften	1 685	1 684	1 569	21	93	1	–	
250	Rechtswissenschaften	8 731	8 706	7 791	55	701	24	–	
270	Verwaltungswissenschaften	527	527	453	9	11	–	–	
290	Wirtschaftswissenschaften	14 562	14 077	12 092	73	1 641	486	293	
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>73 378</b>	<b>63 238</b>	<b>50 598</b>	<b>1 601</b>	<b>10 643</b>	<b>10 140</b>	<b>5 145</b>	
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	519	450	283	16	151	69	–	
340	Mathematik	8 850	6 017	5 603	49	330	2 833	2 814	
350	Informatik	9 451	7 594	6 610	124	717	1 857	1 628	
360	Physik, Astronomie	11 972	11 316	9 538	452	1 115	657	–	
370	Chemie	10 542	8 482	7 314	288	874	2 061	–	
400	Biologie	20 000	18 560	12 873	470	5 214	1 440	193	
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 242	7 098	5 290	125	1 684	1 144	510	
420	Geographie	3 801	3 721	3 086	77	558	80	–	
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>2 302</b>	<b>2 050</b>	<b>1 707</b>	<b>81</b>	<b>262</b>	<b>251</b>	<b>–</b>	
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 302	2 050	1 707	81	262	251	–	

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	51 499	39 753	33 970	379	4 713	11 745	5 476
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 143	13 000	11 130	85	1 519	1 143	387
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	12 215	6 813	5 528	123	958	5 402	2 237
710	Elektrotechnik	6 416	2 970	2 792	37	141	3 446	2 323
720	Verkehrstechnik, Nautik	6 777	5 926	4 925	114	858	851	138
730	Architektur	6 588	6 143	5 248	13	740	445	171
740	Raumplanung	1 112	1 106	896	1	184	6	–
750	Bauingenieurwesen	3 911	3 458	3 126	6	298	453	221
760	Vermessungswesen	338	338	324	0	13	–	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 062	2 054	1 941	35	77	8	8
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	352	343	315	1	28	8	8
830	Musik, Musikwissenschaft	1 710	1 710	1 627	35	49	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	7 083	2 840	411	957	814	4 243	4 219
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	114 325	90 264	56 554	16 027	15 531	24 061	18 909
880	Zentrale Hochschulverwaltung	36 764	29 867	22 518	868	5 133	6 896	4 145
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 725	850	–	686	164	876	863
900	Zentralbibliothek	23 006	15 183	7 838	3 244	4 100	7 824	7 381
910	Hochschulrechenzentrum	9 573	5 776	3 898	57	1 821	3 797	3 266
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	22 734	19 701	14 994	280	3 624	3 033	2 160
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 882	17 402	6 295	10 562	545	1 480	939
940	Soziale Einrichtungen	105	105	–	–	105	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 231	1 231	975	218	38	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	305	150	36	112	2	155	155
	Insgesamt	324 932	270 925	204 748	19 968	40 889	54 007	36 477

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					1 000 EUR	
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude				Andere laufende Sach- ausgaben
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>4 320</b>	<b>4 110</b>	<b>3 394</b>	<b>96</b>	<b>569</b>	<b>210</b>	<b>–</b>	
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	879	811	739	–	70	68	–	
020	Evangelische Theologie	883	877	752	–	126	6	–	
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 791	1 662	1 505	1	156	128	–	
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	77	75	46	8	16	2	–	
170	Psychologie	690	684	352	88	202	6	–	
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>297</b>	<b>297</b>	<b>202</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>20 194</b>	<b>17 554</b>	<b>15 093</b>	<b>682</b>	<b>1 684</b>	<b>2 640</b>	<b>2 038</b>	
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	167	162	81	24	47	6	–	
240	Sozialwesen	4 135	4 081	3 621	90	370	53	10	
270	Verwaltungswissenschaften	2 588	2 049	1 780	88	162	540	492	
290	Wirtschaftswissenschaften	10 865	9 392	7 937	400	995	1 472	1 099	
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 439	1 870	1 674	79	111	569	438	
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>11 300</b>	<b>10 407</b>	<b>8 254</b>	<b>1 101</b>	<b>1 048</b>	<b>893</b>	<b>284</b>	
350	Informatik	5 896	5 428	4 675	431	318	468	284	
360	Physik, Astronomie	1 210	1 032	981	–	50	178	–	
370	Chemie	1 160	1 064	801	126	137	96	–	
400	Biologie	3 035	2 884	1 796	544	543	151	–	
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>7 190</b>	<b>6 274</b>	<b>4 952</b>	<b>2</b>	<b>1 320</b>	<b>916</b>	<b>–</b>	
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	220	220	198	–	22	–	–	
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 179	2 884	2 279	1	604	296	–	
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	631	608	357	–	252	23	–	
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 159	2 562	2 119	1	442	597	–	
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>32 410</b>	<b>26 089</b>	<b>20 712</b>	<b>1 794</b>	<b>3 540</b>	<b>6 321</b>	<b>2 835</b>	
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	382	378	270	87	21	4	–	
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	21 531	16 459	12 770	969	2 678	5 072	2 554	
710	Elektrotechnik	3 697	3 151	2 347	335	469	547	7	
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 042	499	397	51	51	543	273	
730	Architektur	2 565	2 454	2 138	75	241	111	–	
750	Bauingenieurwesen	3 193	3 148	2 791	279	78	45	–	
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>3 965</b>	<b>3 816</b>	<b>3 446</b>	<b>50</b>	<b>320</b>	<b>149</b>	<b>8</b>	
800	Gestaltung	3 295	3 182	2 870	5	306	113	–	
830	Musik, Musikwissenschaft	670	634	575	45	14	36	8	
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>4 751</b>	<b>2 805</b>	<b>387</b>	<b>1 500</b>	<b>703</b>	<b>1 946</b>	<b>1 542</b>	

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon						
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben			Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
		1 000 EUR							
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)			45 195	28 219	19 487	2 709	5 730	16 976	14 563
880	Zentrale Hochschulverwaltung	26 113	15 062	10 797	492	3 606	11 050	9 383	
900	Zentralbibliothek	3 237	2 660	1 940	107	613	577	389	
910	Hochschulrechenzentrum	2 089	1 656	1 327	29	300	433	110	
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	5 229	4 990	3 861	29	1 018	239	109	
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	8 429	3 755	1 555	1 977	177	4 674	4 572	
940	Soziale Einrichtungen	79	76	4	59	14	2	–	
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	19	19	4	14	1	–	–	
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	2	–	2	–	–	–	
Insgesamt			129 623	99 572	75 927	7 970	14 943	30 051	21 271

### 5.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 083</b>	<b>1 082</b>	<b>1 031</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 083	1 082	1 031	14	30	0	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>7 038</b>	<b>6 747</b>	<b>4 373</b>	<b>329</b>	<b>1 776</b>	<b>291</b>	<b>–</b>
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 038	6 747	4 373	329	1 776	291	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>2 745</b>	<b>2 497</b>	<b>2 308</b>	<b>–</b>	<b>189</b>	<b>248</b>	<b>–</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>5 114</b>	<b>3 920</b>	<b>2 862</b>	<b>623</b>	<b>435</b>	<b>1 194</b>	<b>1 157</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 808	2 797	2 199	297	302	11	–
900	Zentralbibliothek	776	765	520	150	95	11	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 527	353	144	171	38	1 173	1 157
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	4	4	–	4	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>15 980</b>	<b>14 246</b>	<b>10 575</b>	<b>965</b>	<b>2 430</b>	<b>1 734</b>	<b>1 157</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2011 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
040	Philosophie	9	9	9	–	–	–	–
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>25 453</b>	<b>23 382</b>	<b>18 402</b>	<b>3 626</b>	<b>1 354</b>	<b>2 070</b>	<b>1 857</b>
270	Verwaltungswissenschaften	25 453	23 382	18 402	3 626	1 354	2 070	1 857
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>3 921</b>	<b>1 628</b>	<b>194</b>	<b>965</b>	<b>384</b>	<b>2 294</b>	<b>1 857</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 927	1 004	57	873	74	1 923	1 857
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	41	0	–	–	0	41	–
900	Zentralbibliothek	106	105	–	21	83	2	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	217	75	59	–	16	142	–
930	Versorgungseinrichtungen	516	358	79	72	207	158	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	32	2	–	–	2	29	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	83	83	–	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>29 383</b>	<b>25 019</b>	<b>18 606</b>	<b>4 591</b>	<b>1 739</b>	<b>4 364</b>	<b>3 714</b>

## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>13 689</b>	<b>464</b>	<b>113</b>	<b>11 879</b>	<b>1 274</b>	<b>10 605</b>	<b>1 233</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 929	71	113	2 731	457	2 274	13
040	Philosophie	346	–	–	346	14	332	–
050	Geschichte	582	–	–	582	28	554	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 308	–	–	3 886	112	3 774	422
090	Altphilologie (klassische Philologie)	35	–	–	35	–	35	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	445	–	–	445	–	445	–
110	Anglistik, Amerikanistik	246	–	–	246	–	246	–
120	Romanistik	366	–	–	366	–	366	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	229	–	–	229	–	229	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	393	393	–	–	–	–	–
170	Psychologie	3 299	–	–	2 501	464	2 037	797
180	Erziehungswissenschaften	510	–	–	510	198	312	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 456</b>	<b>–</b>	<b>147</b>	<b>2 309</b>	<b>1 109</b>	<b>1 200</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>6 125</b>	<b>417</b>	<b>235</b>	<b>5 467</b>	<b>2 645</b>	<b>2 822</b>	<b>7</b>
230	Politikwissenschaften	98	–	–	98	–	98	–
235	Sozialwissenschaften	188	7	1	181	87	94	–
250	Rechtswissenschaften	972	271	174	524	110	414	3
270	Verwaltungswissenschaften	21	–	–	21	–	21	–
290	Wirtschaftswissenschaften	4 846	138	61	4 643	2 448	2 195	4
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>27 327</b>	<b>72</b>	<b>138</b>	<b>26 750</b>	<b>11 665</b>	<b>15 085</b>	<b>368</b>
340	Mathematik	1 099	13	–	1 086	30	1 056	–
350	Informatik	2 424	52	10	2 362	1 400	962	–
360	Physik, Astronomie	3 909	7	–	3 902	1 981	1 921	–
370	Chemie	3 800	–	0	3 800	1 915	1 884	–
400	Biologie	9 153	–	31	9 049	3 850	5 199	72
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 628	–	96	5 236	2 108	3 128	296
420	Geographie	1 314	–	–	1 314	380	935	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>655</b>	<b>114</b>	<b>–</b>	<b>542</b>	<b>68</b>	<b>474</b>	<b>–</b>
615	Landespflege, Umweltgestaltung	114	114	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	542	–	–	542	68	474	–
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>23 845</b>	<b>383</b>	<b>114</b>	<b>21 920</b>	<b>8 520</b>	<b>13 400</b>	<b>1 428</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 589	120	6	5 463	2 832	2 632	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	4 650	–	2	4 023	2 873	1 150	625
710	Elektrotechnik	4 938	30	–	4 262	–	4 262	645
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 832	60	–	4 772	1 997	2 775	–
730	Architektur	1 995	90	8	1 897	548	1 349	–
740	Raumplanung	57	–	–	57	–	57	–
750	Bauingenieurwesen	1 746	83	99	1 407	271	1 136	158
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–



## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Kunst, Kunstwissenschaft	172	–	2	170	–	170	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	160	–	–	160	–	160	–
830	Musik, Musikwissenschaft	12	–	2	10	–	10	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 284	–	94	1 156	532	624	34
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	22 176	3 947	1 112	14 115	4 047	10 068	3 002
880	Zentrale Hochschulverwaltung	9 421	3 773	217	5 340	772	4 568	91
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	362	–	108	–	–	–	254
900	Zentralbibliothek	526	11	127	317	–	317	71
910	Hochschulrechenzentrum	1 801	–	120	939	791	148	742
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9 370	162	314	7 177	2 479	4 698	1 717
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	539	–	122	289	4	285	127
940	Soziale Einrichtungen	97	–	97	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	52	–	–	52	–	52	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	8	–	7	1	1	1	–
	Insgesamt	97 730	5 395	1 956	84 307	29 861	54 446	6 072

**6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen**

**6.2 Fachhochschulen**

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen	
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen		
					zusammen	davon			
						vom öffentlichen Bereich			von anderen Bereichen
1 000 EUR									
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 640</b>	<b>842</b>	<b>329</b>	<b>461</b>	<b>232</b>	<b>229</b>	<b>7</b>	
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	68	—	—	61	59	2	7	
020	Evangelische Theologie	87	25	20	42	—	42	—	
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	667	—	309	358	172	186	—	
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	91	91	—	—	—	—	—	
170	Psychologie	727	727	—	—	—	—	—	
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>262</b>	<b>132</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>131</b>	
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>5 243</b>	<b>1 972</b>	<b>149</b>	<b>2 715</b>	<b>840</b>	<b>1 875</b>	<b>407</b>	
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	191	171	—	20	—	20	—	
240	Sozialwesen	1 099	91	140	828	194	634	40	
270	Verwaltungswissenschaften	335	102	—	190	182	8	43	
290	Wirtschaftswissenschaften	3 106	1 441	9	1 370	257	1 112	286	
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	512	167	—	307	206	101	38	
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>3 772</b>	<b>249</b>	<b>2</b>	<b>3 049</b>	<b>1 998</b>	<b>1 051</b>	<b>472</b>	
350	Informatik	1 608	154	1	1 282	880	402	171	
360	Physik, Astronomie	150	5	0	144	126	18	—	
370	Chemie	711	28	0	627	334	293	56	
400	Biologie	1 303	62	0	996	658	338	245	
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>2 634</b>	<b>112</b>	<b>4</b>	<b>2 205</b>	<b>1 127</b>	<b>1 078</b>	<b>313</b>	
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	190	—	—	190	186	5	—	
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 130	40	4	783	570	213	303	
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	141	27	—	114	39	76	—	
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 172	44	—	1 118	332	785	10	
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>11 238</b>	<b>674</b>	<b>63</b>	<b>9 733</b>	<b>4 593</b>	<b>5 141</b>	<b>768</b>	
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	159	30	—	129	—	129	—	
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	8 986	500	60	7 988	4 217	3 771	438	
710	Elektrotechnik	1 079	45	0	883	235	649	151	
720	Verkehrstechnik, Nautik	124	38	—	62	52	10	24	
730	Architektur	517	31	2	452	13	439	32	
750	Bauingenieurwesen	373	30	0	219	75	144	125	
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>307</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>261</b>	<b>123</b>	<b>138</b>	<b>22</b>	
800	Gestaltung	263	—	1	259	122	137	3	
830	Musik, Musikwissenschaft	45	23	0	2	2	1	20	
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>488</b>	<b>326</b>	<b>101</b>	<b>61</b>	<b>56</b>	<b>4</b>		

## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)								
		7 510	343	682	4 686	1 103	3 583	1 798
880	Zentrale Hochschulverwaltung	5 741	309	124	3 567	980	2 587	1 741
900	Zentralbibliothek	153	20	2	98	0	97	33
910	Hochschulrechenzentrum	168	9	–	154	–	154	5
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 175	5	387	773	122	651	10
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	177	–	73	94	–	94	10
940	Soziale Einrichtungen	96	–	96	–	–	–	–
Insgesamt		33 094	4 672	1 331	23 172	10 072	13 101	3 918

### 6.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>82</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>73</b>	<b>–</b>	<b>73</b>	<b>–</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	82	9	–	73	–	73	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>1 667</b>	<b>74</b>	<b>107</b>	<b>1 485</b>	<b>127</b>	<b>1 359</b>	<b>–</b>
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 667	74	107	1 485	127	1 359	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>625</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>611</b>	<b>75</b>	<b>536</b>	<b>–</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>386</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>86</b>	<b>–</b>	<b>86</b>	<b>277</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	3	–	–	3	–	3	–
900	Zentralbibliothek	24	9	15	–	–	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	359	–	–	82	–	82	277
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 760</b>	<b>92</b>	<b>136</b>	<b>2 255</b>	<b>202</b>	<b>2 053</b>	<b>277</b>

## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2011 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>2 430</b>	<b>–</b>	<b>2 136</b>	<b>96</b>	<b>–</b>	<b>96</b>	<b>198</b>
270	Verwaltungswissenschaften	2 430	–	2 136	96	–	96	198
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	6	–	6	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 436</b>	<b>–</b>	<b>2 142</b>	<b>96</b>	<b>–</b>	<b>96</b>	<b>198</b>

## 7 Drittmiteinnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2011 nach Hochschularten und Drittmittelquellen

Drittmittelquelle	Universitäten (ohne Hoch- schulkliniken)	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen	Ver- waltungs- fachhoch- schulen	Insgesamt	Darunter
						in Träger- schaft des Landes
1 000 EUR						
Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	29 861	202	10 072	–	40 134	40 134
davon vom Bund	28 241	78	8 586	–	36 905	36 905
von der Bundesagentur für Arbeit	26	–	186	–	211	211
von Ländern	660	3	711	–	1 374	1 374
von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden	76	26	209	–	311	311
von sonstigen öffentlichen Bereichen	858	95	380	–	1 333	1 333
Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	54 446	2 053	13 101	96	69 696	69 602
davon von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	21 466	100	176	–	21 743	21 743
von der Europäischen Union	11 883	109	6 500	96	18 588	18 588
von anderen internationalen Organisationen	76	10	13	–	98	98
von Hochschulförder- gesellschaften	2 610	27	727	–	3 365	3 365
von Stiftungen und dgl.	7 590	26	358	–	7 975	7 933
von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen	10 820	1 781	5 326	–	17 927	17 875
Insgesamt	84 307	2 255	23 172	96	109 830	109 736

## Anhang

### 1 Hochschulen im Land Brandenburg nach der Trägerschaft

Hochschule	Trägerschaft	
	öffentlicher oder freier Träger	Träger
Universitäten		
Universität Potsdam	öffentlich	Land Brandenburg
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	öffentlich	Land Brandenburg
Brandenburgische Technische Universität Cottbus	öffentlich	Land Brandenburg
Kunsthochschule		
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	öffentlich	Land Brandenburg
Fachhochschulen		
Fachhochschule Brandenburg	öffentlich	Land Brandenburg
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	öffentlich	Land Brandenburg
Hochschule Lausitz	öffentlich	Land Brandenburg
Technische Hochschule Wildau	öffentlich	Land Brandenburg
Fachhochschule Potsdam	öffentlich	Land Brandenburg
Theologisches Seminar der evangelischen Freikirche Elstal	freier Träger	Kirche
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam	freier Träger	privat
Business School Berlin Potsdam - Hochschule für Management	freier Träger	privat
Verwaltungsfachhochschulen		
FH für Finanzen des Landes Brandenburg in Königs Wusterhausen	öffentlich	Land Brandenburg
Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg in Oranienburg	öffentlich	Land Brandenburg

## 2 Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Evangelische Theologie Katholische Theologie Philosophie Geschichte Bibliothekswissenschaft, Dokumentation Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft Altphilologie (klassische Philologie) Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) Anglistik, Amerikanistik Romanistik Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik Sonst./Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften Kulturwissenschaften i. e. S. Psychologie Erziehungswissenschaften Sonderpädagogik	<b>Veterinärmedizin</b> Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin Klinisch-theoretische Veterinärmedizin Klinisch-praktische Veterinärmedizin
<b>Sport</b> Sport	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein Landespflege, Umweltgestaltung Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie Forstwissenschaft, Holzwirtschaft Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
<b>Sozialwissenschaften</b> Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen) Politikwissenschaften Sozialwissenschaften Sozialwesen Rechtswissenschaften Verwaltungswissenschaften Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	<b>Ingenieurwissenschaften</b> Ingenieurwissenschaften allgemein Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt Bergbau, Hüttenwesen Maschinenbau / Verfahrenstechnik Elektrotechnik Verkehrstechnik, Nautik Architektur Raumplanung Bauingenieurwesen Vermessungswesen
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> Mathematik, Naturwissenschaften allgemein Mathematik Informatik Physik, Astronomie Chemie Pharmazie Biologie Geowissenschaften (ohne Geographie) Geographie	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Bildende Kunst Gestaltung Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft Musik, Musikwissenschaft
<b>Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften</b> Humanmedizin allgemein Gesundheitswissenschaften allgemein Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b> Hochschule insgesamt
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b> Zentrale Hochschulverwaltung Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Zentralbibliothek Hochschulrechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen Soziale Einrichtungen Übrige Ausbildungseinrichtungen Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen
	<b>Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)</b> Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste Soziale Einrichtungen der Kliniken Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21P  
Tel. 0331 8173 - 1250  
Fax 0331 27548 - 1151  
[hochschulfinanzen@statistik-bbb.de](mailto:hochschulfinanzen@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Finanzen der Hochschulen  
Fachserie 11, Reihe 4.5
- Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen  
Fachserie 11, Reihe 4.3.2